

Lagebezeichnung Oberstraße 65 / Bodelschwinghstr.		Kurzbeschreibung Barocke Kirchenwüstung und Pfarrhaus
Stadtbezirk II	Stadtteil Stadtwald -14-	Gemarkung Heide -3451-
Lfd. Nr. 05113000062	Art des Denkmals Bodendenkmal	Flur-Flurstücke(e) 28 - 187
Eintragungsbeschluss / Datum Bezirksvertretung II 28.06.2018		Unterschrift i.A. 

Darstellung der wesentlichen Merkmale des Bodendenkmals

Nach dem 30jährigen Krieg entschloss sich die evangelische Gemeinde Rellinghausen, deren Anfänge bis in das 16. Jahrhundert zurück reichen, eine eigene Kirche und eine Schule zu bauen sowie einen Pfarrer zu berufen. Nach gut 100 Jahren war die erste Kirche nicht nur zu klein für die Gemeinde, sondern auch baufällig. Am 8. April 1772 wurde der Grundstein für einen neuen, den zweiten Kirchenbau, der sich westlich des alten Standortes befand, gelegt. Zuvor hatte die katholische Fürstäbtissin Franziska Christina dem Bau zugestimmt. 1775 wurde die Kirche, die aus Backsteinen errichtet wurde, eingeweiht. In ihr befand sich ein beachtenswerter, barocker Kanzelaltar, der heute in dem neuen Kirchenbau aufgestellt ist. Mit dem Bau eines Pfarrhauses, eines Fachwerkbaus an der Ecke Oberstraße/ Bodelschwinghstraße, wurde 1778 begonnen. Dieses Pfarrhaus und die zweite Kirche existierten bis 1934. Beide wichen dem heutigen, dem dritten Kirchenbau, der zwischen 1934 und 1935 errichtet und am 24.3.1935 eingeweiht wurde.

Foto:



Erhöhtes Areal östlich der heutigen Kirche. Hier befand sich der 2. Kirchenbau.

Während aufgrund der Überbauung nach dem 2. Weltkrieg von dem ersten Kirchenbau alle Spuren vernichtet sein dürften, sind Überreste der zweiten Kirche und des Pfarrhauses – erstere liegt östlich der Kirche in erhöhtem Gelände, letzteres im Bereich des heutigen Bürgersteiges, nördlich der Kirche – mit sehr großer Wahrscheinlichkeit im Boden erhalten geblieben: Für die 1775 eingeweihte, ortsgeschichtlich bedeutende Kirche, konnte die genaue Lage nicht nur durch historische Karten, sondern im Jahr 2017 zusätzlich durch eine archäologische Sondage nachgewiesen werden: Nur wenige Zentimeter unter der modernen Oberfläche fanden sich bei dieser sehr gut erhaltene Fundamente und möglicherweise sogar Überreste des Kirchenbodens.

Denkmalrechtliche Begründung

Der barocke Kirchenbau war der Vorgänger der heutigen evangelischen Kirche. Zur Kirche gehörte auch ein etwa zeitgleich entstandenes Pfarrhaus. Kirche und Pfarrhaus prägten in diesem Bereich das Ortsbild bis weit in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts hinein.

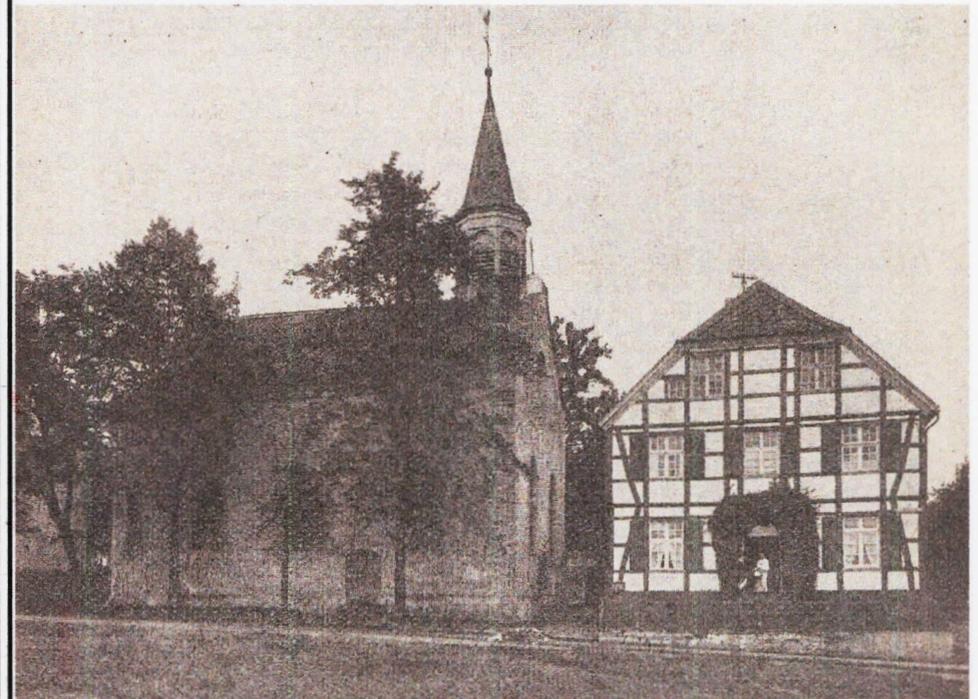
Die 2017 archäologisch nachgewiesenen und die weiteren im Boden erhaltenen Überreste der Kirche und des Pfarrhauses sind wissenschaftlich und ortsgeschichtlich bedeutsame Bodenerkunden und wertvolle Zeugen des evangelischen Lebens in Rellinghausen. Deren Erforschung dient der Ergänzung und Präzisierung archivalischer Urkunden und historischer Zeugnisse. Zu den im Untergrund vorhandenen archäologischen Relikten gehören nicht nur Mauerreste, sondern auch Gruben, Siedlungsschichten und Funde.

Diese Überreste sind bedeutend für die Geschichte der Menschen und stellen wertvolle Zeugnisse für die Geschichte Rellinghausens dar.

An der Unterschutzstellung und Erhaltung besteht aus wissenschaftlichen und insbesondere aus ortsgeschichtlichen Gründen ein öffentliches Interesse.

Schutzbereich

Zum gekennzeichneten Schutzbereich gehören die untertägig erhaltenen Mauerbereiche, Fundamente mit angrenzenden Baugruben, Siedlungsschichten, Gräben und andere erhaltenen Spuren.



Barocke Kirche und Pfarrhaus (Foto vor 1934)

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Bei der evangelischen Kirche Oberstraße 65 handelt es sich auch um ein Baudenkmal (BaudD-Nr. 893)

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen etc.

Lit.:

L. Potthoff, Rellinghausen (Essen1953) S. 108 ff.; E. A. Beckmannshagen/ W. Gerschler/ H. Wuttke u.a., Evangelisch in Rellinghausen. Eine Geschichte der Kirchengemeinde von den Anfängen bis zu Gegenwart (Essen-Rellinghausen, 2010)

Fortschreibungen

Aktueller Plan mit Eintrag der Begrenzungen des Bodendenkmals Oberstraße 65

